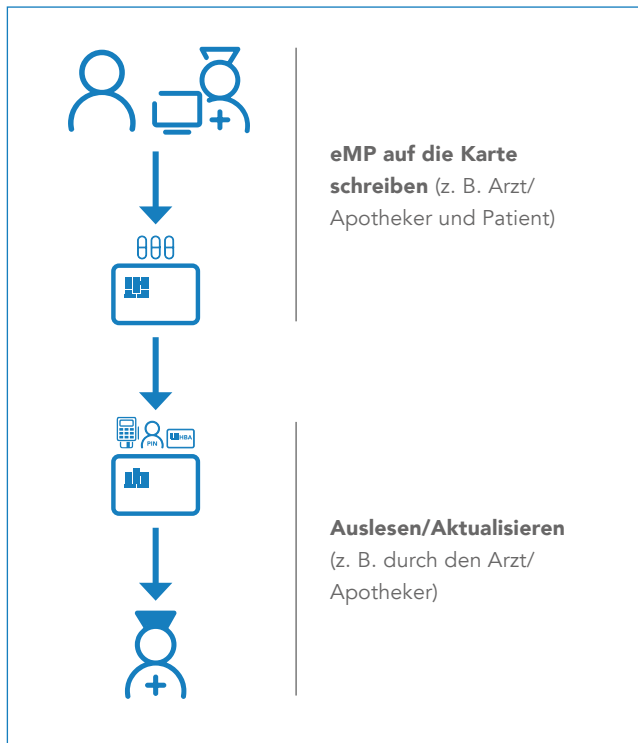


## DIE NÄCHSTE STUFE – ELEKTRONISCHER MEDIKATIONSPLAN (EMP)

Die Vorteile des Bundeseinheitlichen Medikationsplans liegen auf der Hand. Mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und dem eMP wird nun im Zuge der Telematikinfrastruktur die nächste Stufe erreicht und der jeweils aktuelle Medikationsplan des Patienten auf seiner eGK gespeichert. Ärzte und Apotheker können den elektronischen Medikationsplan auslesen und aktualisieren und dadurch das Risiko unerwünschter Arzneimittelwechselwirkungen sowie die Gefahr von Fehl- und Doppelverordnungen verringern.



**HINWEIS:** Für den Einsatz der neuen Anwendung muss der eingesetzte Konnektor über ein entsprechendes Upgrade verfügen.



## BUNDESEINHEITLICHER MEDIKATIONSPLAN

&

## E-HEALTH- ANWENDUNGEN

Gut für Ihre Patienten & für Sie

### CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich TURBOMED  
Maria Trost 23, 56070 Koblenz  
T +49 (0) 261 8000-2350  
F +49 (0) 261 8000-3365  
info@turbomed.de

[cgm.com/turbomed](http://cgm.com/turbomed)

CGMCOM-10422\_VOR\_0919\_RRH



## BUNDESEINHEITLICHER MEDIKATIONSPLAN (BMP)

Durch das E-Health-Gesetz haben Versicherte, die mindestens drei verordnete Arzneimittel gleichzeitig einnehmen, seit dem 01.10.2016 Anspruch auf Erstellung und Aushängung eines Medikationsplans in Papierform. Darauf aufbauend wird der elektronische Medikationsplan (eMP) diese Daten auf der eGK speichern. Der Patient profitiert von einer umfassenden und einheitlichen Dokumentation, deren Ziel es ist, die Arzneimitteltherapiesicherheit zu erhöhen. Der BMP in Papierform bleibt weiter mit seiner Vergütung bestehen.

### Die Erstellung und Aktualisierung des BMP werden wie folgt vergütet:

- **4,22 € Grundpauschale pro Patient**  
(einmal alle 4 Quartale; nicht bei Chronikerpauschale, deren Zuschlägen sowie Leistungen des hausärztlich-geriatrischen Betreuungskomplexes)
- **0,20 € bis 0,90 € Zuschlag zur Chronikerpauschale**  
(für jeden Behandlungsfall, je nach Fachgruppe)

#### BEISPIELRECHNUNG

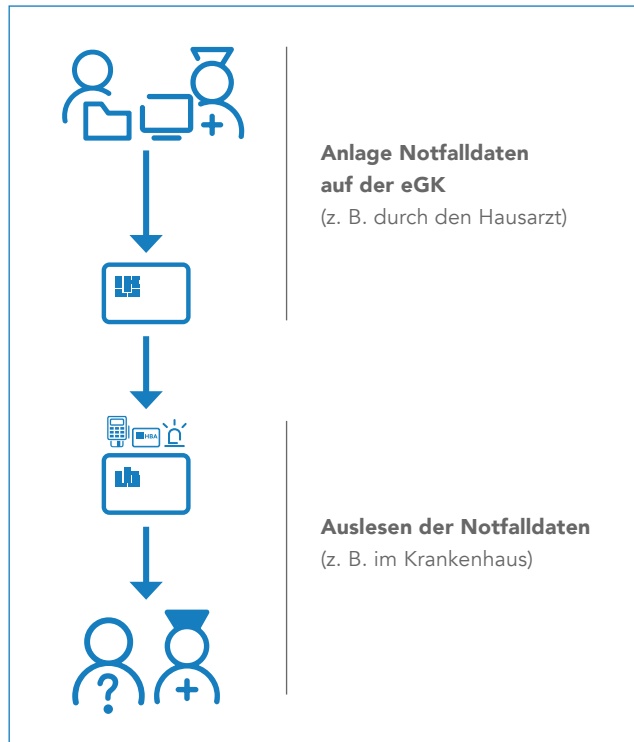
für einen Hausarzt mit ca. 900 Behandlungsfällen im Quartal, davon ca. 400 BMP und 100 Chroniker:

<b>Grundpauschale</b> für BMP (GOP 01630)	<b>1.688,00 €</b>
<b>Zuschlag Chronikerpauschale</b> (GOP 03222/04222)	<b>432,00 €</b>

**Extrabudgetäres Honorar** **2.120,00 €**  
für BMP (pro Jahr)

## NOTFALLDATENMANAGEMENT (NFDM)

In naher Zukunft werden weitere E-Health-Anwendungen folgen – alle mit dem Ziel, den intersektoralen Austausch zu fördern und die medizinische Versorgung von Patienten einfacher, schneller und sicherer zu machen. So können Patienten bald auch notfallrelevante Informationen auf ihrer eGK speichern lassen. Hilfreiche Daten, die Leben retten können: chronische Erkrankungen, regelmäßig eingenommene Medikamente, Allergien und Unverträglichkeiten sowie Kontaktdaten von Angehörigen.



**HINWEIS:** Für den Einsatz der neuen Anwendung muss der eingesetzte Konnektor über ein entsprechendes Upgrade verfügen.

### Die Erstellung und Aktualisierung der Datensätze werden attraktiv vergütet:

- **8,66 € für das erstmalige Schreiben**  
eines Notfalldatensatzes auf die eGK eines Patienten
- **0,43 € für die Aktualisierung pro Patient**  
für sämtliche Behandlungsfälle im Quartal abzüglich initiale Datensätze
- **0,11 € für das Löschen**  
eines Notfalldatensatzes

#### BEISPIELRECHNUNG

für eine Praxis mit ca. 900 Behandlungsfällen im Quartal:

**Anlegen eines Notfalldatensatzes** **1.732,00 €**  
bei 200 Patienten (GOP 01640)

**Zuschlag Notfalldatensatz** **301,00 €**  
für die restlichen 700 Patienten  
(GOP 01641)

**Extrabudgetäres Honorar** **2.033,00 €**  
für Notfalldatenmanagement  
(1 Quartal)